



Polstern, sondern auch mit Unterstützung durch seine lebenswürdige Therapiehündin bemüht er sich, den Kindern und Erwachsenen zu helfen. Behandlungen führt er nur auf ärztliche Anweisung durch, aber prophylaktische Maßnahmen bietet er auch privat an. Seine Rufnummer für Vereinbarung von Terminen ist nach wie vor 04136-9130500.

Foto (rö): Alexander Köpf mit seiner Hündin

500 Jahre Domäne

An diesem Jubiläumsabend drehte sich alles um die ‚alte Dame Domäne‘. Sie, die sonst jungen Künstlerin eine Bühne bietet, stand nun selbst auf eben dieser. Zahlreiche illustere Gäste waren gekommen, sie zu bewundern und zu ehren: so u.a. Samtgemeindebürgermeister Karl Tödter, Scharnebeck's stv. Bürgermeisterin Ute Druckenbrodt, Pastor Linke sowie die stv. Landrätin Elke Stange und Peter Koch, 1. Stadtrat der Hansestadt Lüneburg.



Sie erfreuten durch ihre Glückwünsche nicht nur die ehrenamtliche Kulturbeauftragte der Samtgemeinde Scharnebeck, Karin Ose Röckseisen, die maßgeblich an der Verwirklichung dieser Begegnungsstätte mitgewirkt hatte. Die begleitende Ausstellung bot viele Blickwinkel auf die Domäne. Ob einfache Skizzen, Öl-Gemälde oder Aquarelle, selbst ‚buchstäbliche‘ Gemälde, jeder Künstler trug auf seine Weise zu einer gelungenen Jubiläumsveranstaltung bei. Herzlichen Glückwunsch Domäne Scharnebeck und alles Gute für die Zukunft.

Was macht eigentlich „Perle“?

(rö) Jörg Perleberg, von Einheimischen „Perle“ genannt, war lange Jahre eine ortsprägende Gestalt in Scharnebeck: Wirt im Gasthaus Rose und im Kiosk am Heberwerksparkplatz, Organisator von Flohmärkten und Altbierfesten am Heberwerk und Hans-Dampf und manchmal auch unbequemer Haudegen in allen Gassen.

Seit einigen Jahren hat er den Betrieb der Gastronomie an seine Tochter übergeben und ist umgezogen. Im Sommer lebt er in einem Bungalow am Malchiner See in Mecklenburg-Vorpommern mit Blick auf ein Naturparadies mit Seeadlern, Bibern und Fischottern – sogar die Verkehrsschilder an den Straßen weisen hier nicht auf Wildwechsel, sondern auf Fischotterwechsel hin. Zum Essen angelt er sich ab und zu einen leckeren Fisch aus dem klaren Wasser, denn er ist seit seinem 9. Lebensjahr geprüfter Angler. Er wohnt in elitärer Nachbarschaft: mehrere restaurierte Schlösser, in 1500 Metern Entfernung z.B. Schloss Schorssow, Sitz der Familie von Moltke, deren Särge in der Gruft der alten Backsteinkirche ca. 200 Meter von seinem Wohnsitz in Bülow stehen. Auch der Pastor dieser Kirche ist prominent: Sein Vater, Pastor Holmer, hat Erich Honnecker nach dem Fall der deutsch-deutschen Mauer Kirchenasyl gewährt.

Zwei Unruhestands-Beschäftigungen hat „Perle“ sich ausgewählt: Er hat sich eine schöne Drehorgel der Berliner Firma Stüber zugelegt, mit der er durch die Lande zieht. Mal spielt er in einem Behindertenheim, mal auf dem Schweriner Schlossplatz oder der Bundesgartenschau, mal im fernen Polen und Spanien. Im Winter zieht es ihn nach Malaga. Dort hat er viele Freunde gewonnen. So hat der Leiter des Kammerorchesters der Universität Malaga und Begründer des Museums für Musikgeschichte, **Presidente** Orta, ihn schon des Öfteren zu „tapas“ eingeladen, und der Schriftsteller Michel Rennes wird ihm ein Kapitel in seinem 2. Band des Buches „Huellas Malagenas“ (Spuren in Malaga) widmen. Den 1. Band hat er dem „Drehorgelmann mit dem Strohhut“ mit einer lebenswürdigen Widmung in holperigem Deutsch geschenkt: „An dich Jörg Perleberg, freundlichen Musiker, in El Palo neu angekommen mit deiner Drehorgel. Du hast in unser Stadtbezirk fröhlicher Sehnsucht getragen, so wie ein neues Kapitel an das Buch, deine „Spuren in Malaga“. Sehr herzlich, Michel Rennes (im März 2010)“. Wer von uns Scharnebeckern hat schon solche eine Auszeichnung erlebt? Die Münzen, die er mit seiner Orgel einspielt, spendet er für gute Zwecke.

Seine 2. Beschäftigung ist Internet-Werbung für Scharnebeck, insbesondere für das Schiffshebewerk. Auf der Homepage www.schiffshebewerk-scharnebeck.de wirbt er jährlich ca. 3000 Besucher für Besichtigungen, Bootsfahrten, Führungen, Essen und Kaffeetinken. Dort und unter google „Joerg Perleberg Drehorgel Spanien“ können Sie mehr erfahren über unseren munteren Rentner, der nur noch ab und zu nach Scharnebeck kommt, wenn er im Restaurantbetrieb seiner Tochter aushilft und seine früheren Freunde von ferne herzlich grüßen lässt.



Foto: Drehorgelmann „Perle“ vor dem Schweriner Schloss